

TIPPS UND TRICKS ZUR FARBGESTALTUNG



Die richtige Farbgestaltung, das Design und die Kombination können ganz erheblich zur Steigerung der Lebensqualität in Pflegeeinrichtungen beitragen. Es gibt einige Grundregeln, die in der Wahl der Farben eine Orientierung bieten können.

Warme Farben

Warme Farben haben einen hohen Gelbanteil. Dazu zählen Knallrot, Orange, Gelb, Gelbtürkis, Gelbgrün, Oliv, Braun und Beige. Sie lösen beim Betrachter ein Gefühl der Wärme aus und werden deshalb in Räumen eingesetzt, in denen eine wohnliche Atmosphäre wichtig ist.

Kalte Farben

Kalte Farben haben einen niedrigen oder gar keinen Gelbanteil. Blaurot, Indigo, Violett, Blautürkis, Blaugrün, aber auch Rosa, Magenta und Grau sind typische kalte Farben. Diese

Farben vermitteln ein nüchternes und sachliches Ambiente. Ein Raum, in dem kalte Farben vorherrschen, wirkt auf den Betrachter optisch größer.

Stimulierende Farben

Farben wie ein helles Gelb und Grasgrün sorgen für Frische und Lebendigkeit und eignen sich besonders für Gemeinschaftsräume. Auch ein kräftiges Rot kann eine stimulierende Wirkung haben, wobei diese Farbe auch kontraproduktiv wirken kann und vom Bewohner als aufreibend, anstrengend empfunden wird.

Beruhigende Farben

Sanfte Blautöne und dunkle Grüntöne haben eine beruhigende Wirkung auf den Betrachter. Deshalb setzen wir diese Farben häufig in Bewohnerzimmern ein. Dunkelgrün ist zum Beispiel die vorherrschende Farbe in dem demenzgerechten Bewohnerzimmer memoriana. Zu berücksichtigen ist auch die Intensität bzw. der Sättigungsgrad der Farben. Grundsätzlich gilt: Je stärker der Farbton, desto attraktiver und belebender wirkt er

Ein Kessel Buntes – Kurioses aus der Welt der Farbgestaltung

Blau oder Gelb?

Die Bezeichnung Blau stammt von dem althochdeutschen Wort blao ab, was sowohl Blau als auch Gelb bedeuten kann. Das erscheint zunächst widersinnig. Es ist allerdings mittlerweile nachgewiesen, dass Kinder vor Erreichen des zweiten Lebensjahres diese beiden Farben nicht auseinanderhalten können. Die Festlegung von Blau und Gelb als getrennte Farbkonzepte erfolgte erst zwischen 800 und 1000 n. C.

Stimmt nicht!

Lange galt die Annahme, dass Hunde nur Schwarz-Weiß sehen können. Das stimmt so nicht: Hunde können sehr wohl einzelne Farben unterscheiden, „leiden“ aber unter einer ausgeprägten Rot-Grün-Schwäche.

Rot wärmt!

In Finnland steigt in der Winterzeit der Absatz von roten Socken. Es wärmt also nicht nur die Wolle, sondern auch die Farbe! Glauben Sie nicht? Dann probieren Sie´s am besten selber mal aus!

Was bedeutet eigentlich...

CMYK? Die Abkürzung steht für Cyan, Magenta, Yellow und Key Plate. Key Plate bedeutet hier Schwarz. Die Einteilung in diese vier Grundfarben wird in der Druckerzeugung eingesetzt. Das Farbmodell ist ein international anerkannter Standard.

RGB? Rot, Grün, Blau – die Einteilung in drei Grundfarben als Basis für das Farbmodell wird heute vor allem bei der Definition von Bildschirmfarben am Monitor eingesetzt.